

## **Dokumentationskonzept**

### **0. Allgemeines**

In diesem Dokument werden die allgemeinen Richtlinien für die im Software-Technik-Praktikum 2006 zu entwickelnde Wiki-Software bezüglich der Dokumentation festgelegt. Da sowohl der Kunde, als auch das entwickelnde Team deutschsprachig sind, wird die gesamte Dokumentation in Deutsch verfasst.

### **1. Interne Dokumentation**

In der internen Dokumentation sollen sich neben nützlichen Informationen über den Quellcode vor allem die Prinzipien der Implementierung (Verbalisierung, problemadäquate Datentypen, Verfeinerung) erkennen lassen.

#### **1.1 Quellcodekonventionen**

Um die Lesbarkeit des Quellcodes zu verbessern, werden folgende Richtlinien vereinbart:

##### **1.1.1 Bezeichner**

- Verwendung problemnaher Namen oder verständlicher Abkürzungen (Verbalisierung)
- Beginn mit Buchstaben
- keine Verwendung von Leerzeichen, Umlauten oder 'ß'
- Verwendung Groß- und Kleinschreibung
- jedes neue Wort innerhalb eine Bezeichners beginnt groß
- Klassennamen: beginnen groß, bestehen aus (evtl.) Adjektiv + Substantiv
- Objektamen: beginnen klein, enden mit Klassennamen
- Attributnamen: beginnen klein, sind detaillierte Beschreibung des Verwendungszwecks, enthalten Präfixe (a für Array, u für unsigned, d für double, i für int, l für long, b für boolean, by für byte, s für string, c für char, f für float)
- Methodennamen: beginnen klein, bestehen aus Verb + Substantiv, get/set/isAttribut
- Konstantennamen: bestehen nur aus Großbuchstaben
- Paketnamen: bestehen nur aus Kleinbuchstaben

##### **1.1.2 Code-Formatierung**

- nur ein Befehl pro Zeile
- öffnende/schließende geschweifte Klammern sind jeweilig in eine extra Zeile und paarweise in eine Spalte geschrieben
- Befehle innerhalb der Klammern werden um einen Tab nach rechts eingerückt

#### **1.2 Javadoc**

Es wird das in Java integrierte Dokumentationstool Javadoc verwendet, um automatisch eine HTML-Referenz zu erzeugen. Dabei sollten folgende Informationen angegeben werden:

##### **1.2.1 Vor jeder Klasse**

Name: [*Klassename*]

@author [*Autor*]

@version [*Releasenummer*].[*Levelnummer*] [*Datum*]

Status: [geplant/in Bearbeitung/vorgelegt/akzeptiert]

### 1.2.2 Vor jeder Methode

Aufgabe: [*realisierte Funktion*]

@param [*Parameterbezeichner*] [*Parameterbeschreibung*]

@return [*Beschreibung des Rückgabewertes*]

@exception [*Klassenname*] [*Beschreibung der Exception*]

## 1.3 Weitere Kommentare

### 1.3.1 Verfeinerung

Die Verfeinerungsstufen sollen sich als Kommentare im Quellcode niederschlagen. Dabei sind die einzelnen Stufen durch Einrücken nach rechts darzustellen.

### 1.3.2 Bei else-Konstrukten

Es sollte immer als Kommentar angegeben werden, welche Bedingungen im else-Teil gelten

## **2. Externe Dokumentation**

### 2.1 Online-Handbuch

Das Handbuch beschreibt alle für den Benutzer relevanten Funktionen und Eigenschaften der Software. Da die zu entwickelnde Software vor allem online eingesetzt und auch bezogen wird, ist es sinnvoll das Handbuch von Anfang an digital zugänglich zu machen.

### 2.2 FAQ

Da sich Fragen und Probleme während der Verwendung oft wiederholen, ist es sinnvoll, solche Fragen schon während der Entwicklung (v.a. der Testphase) zu sammeln und die für den Benutzer und den Auftraggeber ineressanten Fragen und die zugehörigen Antworten in einem Dokument, dem FAQ (Frequently Asked Questions) zusammenzufassen.

### 2.3 Tutorial

Um einen schnellen Einstieg in die Benutzung der Software zu ermöglichen, werden die wichtigsten Anwendungsfälle durch eine einfache Schritt-für-Schritt-Anleitung beschrieben. Die Zusammenfassung dieser Anleitungen bildet das Tutorial.

## **3. Verantwortlichkeiten**

### 3.1 Interne Dokumentation

Für das Erstellen der internen Dokumentation ist jeder Programmierer allein verantwortlich. Die Einhaltung der dafür in diesem Dokument festgelegten Konventionen ist durch den Leiter der Implementierung sicherzustellen, gegebenenfalls mit Hilfe des Verantwortlichen für Dokumentation und Qualitätssicherung.

### 3.2 Externe Dokumentation

Für das Erstellen der externen Dokumentation ist der Verantwortliche für Dokumentation und Qualitätssicherung verantwortlich.